

> Karma und Wiedergeburt

Seite 1 von 8

Von Edwin Blaschke, edwin.blaschke@freenet.de, www.ernaehrung-gesundheit-wellness-plus.de

Es gibt in den grossen Themenbereichen SPIRITUALITÄT und ESOTERIK viele so genannte „Erkenntnisse“, die irgendjemand einmal publizierte, ohne dafür eine auf Forschungsergebnissen basierende Gewissheit zu haben. Diese „Erkenntnisse“ wurden schnell in den Köpfen der Menschen zu „feststehenden Tatsachen“. Alles ist aber in Wahrheit nur Spekulation. Die einzige Möglichkeit, genau festzustellen, ob eine Information richtig oder falsch ist, das geht nur mit Hilfe der Radiästhesie = Strahlenfähigkeit. Ich habe unserer Führung zu diesem allseits beliebten Thema viele Fragen gestellt, die mir über mein Lot beantwortet wurden. Lest die Antworten auf diese Fragen bitte aufmerksam.

„Du schleppest ein gewaltiges Karma mit Dir herum!“ – „Diese Krankheit ist ein Karma, eine Schuld aus einem früheren Leben, die Du in diesem Leben aufarbeiten und für die Du jetzt bitter büssen musst!“ – „In einem früheren Leben musst Du wohl mal in ein dunkles Verlies gesperrt worden sein, deshalb wohl deine jetzige Angst vor geschlossenen Räumen.“ – „Du bist sicher mal in einem früheren Leben als Hexe verbrannt worden.“ – „In einem früheren Leben wurdest Du einmal abgetrieben. Für diese Tat Deiner damaligen Mutter musst du jetzt büssen.“

Um diesem Unsinn gleich von vornherein die Spitze abzubrechen, stelle ich unserer Führung folgende Frage:

„Gibt es ein Karma, eine Schuld aus einem früheren Leben?“

NEIN!

Lest jetzt bitte ganz entspannt weiter.

Das Thema „Karma“, das offensichtlich irgendein durchgeistigter Esoteriker „erfand“, hat auch mich sehr beschäftigt und beunruhigt, als ich zum ersten Mal davon hörte. Wissen eigentlich diejenigen, die diesen Unsinn einem anderen Menschen einreden wollen, was sie damit anrichten können? Wenn dieser Mensch sich das immer wieder einredet und letztendlich akzeptiert, dann ist es passiert! Er hat seinem Unterbewusstsein damit den Befehl gegeben, dass er für diese Krankheit jetzt unendlich lange büssen muss, da er offensichtlich in einem früheren Leben ein böser Mensch war, oder weil seine verheiratete Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Grossmutter mütterlicherseits mal mit einem Stallknecht ins Heu gestiegen war. Das Unterbewusstsein erfüllt uns jeden Wunsch, hüten wir uns ...

> **Karma und Wiedergeburt**

Seite 2 von 8

Von Edwin Blaschke, edwin.blaschke@freenet.de, www.ernaehrung-gesundheit-wellness-plus.de

... vor solchen Selbst-Programmierungen! Bei allen unseren Gedanken sagt es: „**Dein Wunsch ist mir Befehl!**“

„Oh je, ich trage ein schweres Karma. Ich muss jetzt ein Leben lang büssen!“

„**Dein Wunsch ist mir Befehl!**“

Es hört sich „niedlich und kitschig“ an, wenn Juliane Werding singt: „*Ich war Bettler und auch König*“. Jetzt denkt dieser Mensch, dem man solchen Schwachsinn einredet, mit Sicherheit daran, dass er in einem der vielen früheren Leben doch sicher nicht immer ein netter Mensch war, sondern unter Umständen sogar vielen Menschen Unrecht getan hat, weil die Zeit und die Umstände es so erforderten. Ein weiterer Haufen psychischer Belastungen für diesen Menschen.

Nicht nur bei den Esoterikern (diese Bezeichnung ist mittlerweile so negativ belegt, dass man sie nicht benutzen sollte) ist dieses Thema beliebt. Es gibt auch viele Psychoanalytiker, die gern darauf zurückgreifen, wenn ihnen nichts mehr einfällt. Ich habe dabei den Eindruck, dass eine solche Sitzung nur erfolgreich ist, wenn die Teilnehmer heulend zusammenbrechen. Die Bekannten einer Lotfreundin mussten nach einer „Familienaufstellung“ 5 Monate in psychiatrische Behandlung. Dafür hatten sie auch noch einen gehörigen Batzen Euros bezahlt. Diese gewissenlosen „Heiler“, diese „Esoteriker“ sind tatsächlich nur Scharlatane. Wie gut, dass unsere Führung Licht in diese dunkle Seite der Esoterik bringen kann. Der Grund für irgendwelche Krankheiten ist niemals irgendein Karma, sondern es sind da immer eine Menge unausgeglichener Energien, die nicht in Harmonie sind, die sich im Laufe eines Lebens angesammelt haben. Das können wir mit Leichtigkeit SELBST wieder in Ordnung bringen! Mit unseren beiden Gebeten! (s. *initiative vernunft* Beitrag Nr. 17)

Gehen wir doch dieses Thema einmal ganz systematisch an. Es gibt bei einem Menschen den Körper und die Seele. Der Körper, zu dem auch die im Hirn verankerte Psyche eines Menschen gehört, ist vergänglich, gibt es nur ein einziges Mal. Sein Leben beginnt mit der Vereinigung von Eizelle und Samenzelle. Stirbt dieser „Zellberg Mensch“, ist er Geschichte – ein für allemal, er wird wieder zu Erde. Die Atome dieses verstorbenen Körpers werden wieder in den Kreislauf der Natur, in den Kreislauf allen Lebens zurückgeführt. Mit dem Körper und der Psyche schafft sich der Mensch sein eigenes, unverwechselbares Leben, das nur eine begrenzte Anzahl von Jahren dauert. ...

> **Karma und Wiedergeburt**

Seite 3 von 8

Von Edwin Blaschke, edwin.blaschke@freenet.de, www.ernaehrung-gesundheit-wellness-plus.de

Da es den Menschen *Edwin Blaschke* nur ein einziges Mal gibt, können durch ihn – allein oder im Zusammenspiel von ihm mit anderen Menschen – viele Vorkommnisse in diesem seinem Leben im Bereich des Körpers und der Psyche geschehen, die körperliche gesundheitliche Folgen haben können. Eine Krankheit kann also immer nur die Folge eines Vorkommnisses aus DIESEM Leben bei dem Menschen *Edwin Blaschke* sein, NIEMALS liegt der Grund in einem früheren Leben, da es für diese aktuelle Kombination des „Zellberges“ KEINES gegeben hat.

Schauen wir mal, was unsere Führung zu Karma und Wiedergeburt sagt

„Hat es den physischen Körper eines Menschen
jemals ein zweites Mal auf dieser Welt gegeben?“

NEIN!

Nähern wir uns jetzt dem Begriff „Seele“

„Hat ein Mensch eine Seele?“

JA!

„Was müssen wir unter »Seele« verstehen? Ist es ein Körper?“ NEIN. — „Ein Gebilde, eine Aura um uns herum?“ NEIN. — **„Eine Energieform?“ JA.** — „Wir bekommen von unserem Schöpfer bei unserer Geburt unsere LEBENSKRAFT, die, einer aufgeladenen, wartungsfreien Batterie gleich, während unseres ganzen Lebens diese Kraft behält. Ist das richtig?“ JA.

„Ist es richtig, dass wir diese LEBENSKRAFT als »Seele« bezeichnen? JA! SUPERLOB! — „Kann die Seele eines Menschen krank werden?“ NEIN! — „Gibt es seelische Krankheiten?“ NEIN! — „Gibt es psychische Krankheiten?“ JA! — „Ist die Seele eines Menschen vollkommen?“ JA! — „Ist die Seele eines Menschen unsterblich?“ JA!

„Ist es richtig, dass die LEBENSKRAFT, die Seele, beim letzten Atemzug eines Menschen dessen Körper wieder verlässt?“ JA! — „Nimmt die Seele, die diesen Menschen bei seinem Tod verlässt, ...

> Karma und Wiedergeburt

Seite 4 von 8

Von Edwin Blaschke, edwin.blaschke@freenet.de, www.ernaehrung-gesundheit-wellness-plus.de

... irgendein Karma, irgendeine Schuld, also irgendwelche negativen Rückstände dieses Verstorbenen mit?“ NEIN! — „Nimmt die Seele irgendwelche positiven Eigenschaften oder EINFLÜSSE des Verstorbenen mit?“ NEIN! — „Nimmt die Seele beim Verlassen eines verstorbenen Menschen irgendwelche »Erinnerungen« mit?“ NEIN! — „Ist die Seele, die diesen Menschen verlässt, vollkommen NEUTRAL und REIN?“ JA! — „Hat meine Seele im Laufe ihres Seins an Energie verloren?“ NEIN!

„Spuken die Seelen von verstorbenen Menschen irgendwie irgendwo als »Geister« herum?“ NEIN! — „Ist es aber richtig, dass lebende Menschen den „Geist“ eines lieben verstorbenen Menschen bei sich spüren können, so, als wäre diese Person anwesend?“ JA! — „Spürt das Energiefeld des lebenden Menschen die Nähe des Energiefeldes des verstorbenen Menschen?“ JA! — „Ist das Energiefeld des verstorbenen Menschen dann bei dem lebenden Menschen anwesend, obwohl es seinen Platz im Universum hat?“ JA! — „Ist es jedoch nur eine „gefühlte“ Anwesenheit?“ JA!

„Können sich die **Energiefelder** von lebenden und verstorbenen Menschen unaufgefordert spürbar nahe kommen, obwohl sie unendlich weit auseinander sind?“ JA! — „Ist es für einen lebenden Menschen möglich, das Energiefeld eines verstorbenen Menschen „anzufordern“, ihn sozusagen bitten, bei ihm zu »erscheinen«?“ NEIN! — „Sind die Energiefelder der lebenden und verstorbenen Menschen Teil der unendlichen Göttlichen Energie?“ JA! — „Und trotzdem spürt das Energiefeld eines lebenden Menschen das Energiefeld eines lieben verstorbenen Menschen so, als wäre dieser Mensch anwesend?“ JA!

„Bleibt also das **Energiefeld** eines jeden Menschen nach seinem Tode erhalten?“ JA! — „Ist diese Energie, ist dieses Energiefeld eines verstorbenen Menschen völlig neutral, also weder gut noch böse?“ JA! — „Ist es richtig, dass das »gefühlte« anwesende Energiefeld eines ehemals lieben verstorbenen Menschen dem lebenden Menschen helfen, ihn unterstützen kann?“ NEIN! — „Ist es richtig, dass das »gefühlte« anwesende Energiefeld eines ehemals bösen verstorbenen Menschen für den lebenden Menschen gefährlich sein kann?“ NEIN! — ABER:

„Ist es möglich, dass das »gefühlte« anwesende **Energiefeld** eines lieben verstorbenen Menschen dem lebenden Menschen ein POSITIVES Gefühl, das schöne Gefühl vermittelt, immer noch da zu sein?“ JA! — „Ist es möglich, dass das »gefühlte« anwesende Energiefeld eines bösen verstorbenen Menschen dem lebenden Menschen ein NEGATIVES Gefühl, das schlechte Gefühl ...

> **Karma und Wiedergeburt**

Seite 5 von 8

Von Edwin Blaschke, edwin.blaschke@freenet.de, www.ernaehrung-gesundheit-wellness-plus.de

... vermittelt, immer noch da zu sein?“ JA! „Gibt es eine Möglichkeit, sich von einem Energiefeld eines verstorbenen Menschen – ob er zu Lebzeiten nun gut oder böse war – zu befreien?“ JA! – „Hilft uns hier unser ehemaliges Gebet, das wir vor vielen Jahren für anwesende negative Wesenheiten gebetet hatten?“ JA! – „Ist es dieses Gebet?“:

*Lieber Gott,
bitte schicke jetzt ALLE **Energiefelder**
von mir nahe stehenden verstorbenen Menschen
dorthin, wo sie Ruhe und Frieden finden, ins Universum.
Danke!*

JA!

Wir können als Fazit dieser Erkenntnisse sagen, dass wir, wenn wir die Anwesenheit des **Energiefeldes** eines verstorbenen Menschen als angenehm empfinden, diese Anwesenheit dulden können. Empfinden wir aber die Anwesenheit des Energiefeldes eines verstorbenen Menschen als unangenehm, dann können und dürfen wir uns davon befreien, indem wir dieses Energiefeld mit dem o. a. Gebet ins Universum schicken.

In der Natur ist es so, dass NIEMALS Energie verloren geht. Sie wird, wenn sie Arbeit leistet, umgewandelt in eine andere Energieform und macht so weitere Energiearbeit, so wie elektrische Energie in einer Glühlampe umgewandelt wird in Licht- und Wärmeenergie. Die Lichtenergie brauchen wir, die Wärmeenergie ist aber nicht verloren. Sie geht über die Raumluft in die Atmosphäre und steht anderweitig wieder als Energie zur Verfügung.

„Wird von der Natur, von unserem Schöpfer, die unverbrauchte LEBENSKRAFT, die Seele eines verstorbenen Menschen, einem anderen werdenden Menschen zur Verfügung gestellt?“ JA! – „Bekommt die Seele, die einen verstorbenen Menschen verlassen hat, eine neue Aufgabe?“ JA! – „Empfängt ein anderer werdender Mensch diese Seele?“ JA! – „Ist es richtig, dass »meine« Seele bereits in anderen Menschen war und diese auf ihrem Lebensweg begleitet hat?“ JA! – „In wie vielen Menschen vor mir hat »meine« Seele bereits »gelebt«?“ Meine Fragen ergaben, dass meine Seele vor mir schon 834 Menschen Lebenskraft verliehen hat. ...

> **Karma und Wiedergeburt**

Seite 6 von 8

Von Edwin Blaschke, edwin.blaschke@freenet.de, www.ernaehrung-gesundheit-wellness-plus.de

Da unsere Seele vollkommen REIN zu uns gekommen ist, kann es uns doch egal sein, ob sie in Buddha, Mozart, der Jungfrau von Orléans oder in Bill Witherspoon, dem Schlagzeuger der Tanzkapelle auf der Titanic, gewesen ist. Warum interessiert das jemanden? Möchte da jemand angeben, sich interessant machen? Kaum jemand wird doch fragen: „*War ich im Mittelalter ein Massenmörder?*“ oder „*War ich einmal Adolf Hitler?*“

Unterhalten sich zwei Freundinnen. Sagt die eine: „*Ach, ich bin ja so selig.*

Ich war in einem früheren Leben mal Maria Magdalena und mit Jesus Christus verheiratet.“

Fragt die andere interessiert: „*Toll! Und wie war er so im Bett?*“

Die Antworten unserer Führung zum Thema KARMA haben mich sehr beruhigt.

„Ist es richtig, dass »meine« Seele in »meinem« Körper jetzt zum 835. Mal im Körper eines Menschen ist, also bereits 834 Mal vor meinem Leben in anderen Menschen »gelebt« hat?“ JA! SUPERLOB! — „Ist es richtig, dass die Seele altert, sich mit der Zeit »verbraucht«?“ NEIN! — „Ist es richtig, dass die Seele bei jedem Menschen, in dem sie wohnt, die volle, die unerschöpfliche, stets gleich bleibende LEBENSKRAFT hat?“ JA!

Es schliesst sich der Kreis zum Thema „Re-Inkarnation“ = Wiedergeburt. Nicht ich also, *Edwin Blaschke*, habe schon 834 mal gelebt, sondern meine Seele, die während meines Lebens ein Teil von mir ist und mich auf meinem Lebensweg begleitet, die mich mit ihrer Kraft, MEINER LEBENSKRAFT, am Leben erhält, hat diesen Dienst bereits 834 anderen Menschen vor mir erwiesen. Von diesen 834 Menschen hat sie nichts, aber auch rein gar nichts zu mir mitgebracht. Meine Seele kam völlig rein, unbelastet und unverbraucht zu mir. Sie wird auch nach meinem Tode nichts von mir zu einem anderen Menschen mitnehmen.

Mein physischer Körper und meine Psyche, also: der Zellberg, das Gebilde, der Mensch *Edwin Blaschke*, hat noch niemals vor diesem Leben, das seit dem 20. Februar 1949 21:40 Uhr bis heute andauert, gelebt. Und es wird ihn nach seinem Tode niemals wieder geben. Für Astrologie-Interessierte: Ich bin Sternzeichen FISCH, Aszendent WAAGE. ...

> **Karma und Wiedergeburt**

Seite 7 von 8

Von Edwin Blaschke, edwin.blaschke@freenet.de, www.ernaehrung-gesundheit-wellness-plus.de

Dabei fällt mir ein: „Ist es möglich, den Menschen, die unter einem bestimmten der 12 von Menschen erfundenen Sternzeichen geboren wurden, ganz bestimmte Eigenschaften zuzuordnen?“

NEIN!

Natürlich glaube ich gerne, wenn geschrieben steht, dass Fische-Männer die kreativsten Menschen überhaupt sind, dass sie die zärtlichsten und ausdauerndsten Liebhaber der Welt sind. Wie bitte? Das steht auch bei allen anderen Sternzeichen? Also, da bin ich aber jetzt enttäuscht! Und ich dachte immer, ich sei etwas ganz Besonderes. Bin ich ja auch. JEDER Mensch ist etwas Besonderes, denn er ist einmalig! Egal, wenn mir das Horoskop der Fische nicht passt, dann schau ich eben ganz verschmitzt beim Wassermann.

Gibt es ein Wiedersehen nach dem Tod?

Wenn ein Mensch einen Menschen, den er sehr geliebt hat, mit dem er ein grosses Stück des Lebens gemeinsam ging, Freud und Leid gemeinsam mit diesem Menschen erlebt hat, wenn er diesen geliebten Menschen verliert, dann bewegt ihn nach dessen Tod eine Frage:

„Werden wir uns irgendwann, irgendwo, irgendwie wiedersehen?“

Diese Frage darf so nicht gestellt werden. Es ist eine Orakelfrage. Versuchen wir, für eine derartige Frage eine Energie zu nutzen, die auch vorhanden ist, die Frage so zu formulieren, dass sie einwandfrei naturwissenschaftlich radiästhetisch zu beantworten ist.

Ich bekomme auf Fragen, die auch nur im Entferntesten mit Orakelei oder Wahrsagerei zu tun haben, keine Antwort. Entweder ich bekomme gleich eine WARNUNG oder es kommt nur das Zeichen VERTRAUE. Bekomme ich jedoch auf eine Frage eine Antwort, dann ist es die richtige Antwort.

„Gibt es einen Raum, eine Welt, eine Dimension im Universum, in der sich Menschen nach ihrem Tode wiedersehen?“ JA! — „Ist es richtig, dass sich die **Energiefelder** von Menschen, die zu Lebzeiten miteinander verbunden waren, nach ihrem Tode im Universum wiedererkennen?“ JA! ...

> **Karma und Wiedergeburt**

Seite 8 von 8

Von Edwin Blaschke, edwin.blaschke@freenet.de, www.ernaehrung-gesundheit-wellness-plus.de

Wie, wann und wo auch immer das geschieht, Menschen, die sich sehr geliebt haben, werden sich erkennen, werden ihre vertrauten **Energiefelder** spüren!

Ist das alles nicht sehr beruhigend? Ich meine, niemand muss mehr diesen schrecklichen Menschen glauben, die ständig von irgendeinem Karma faseln. Es sind einfach Lügner, denn so etwas wie ein Karma gibt es nicht. Niemand von uns muss erst einmal demütig irgendeine Schuld oder mehrere davon abarbeiten, erleiden, bevor er sein Leben zum Positiven hin ausrichten will. Was immer Ihr alle bis heute an Negativem erlebt habt, erleiden musstet, das ist Vergangenheit. **HEUTE, JETZT** ist Gegenwart. Bitte streicht sofort das Wort KARMA aus Eurem Wortschatz!

JETZT legt Ihr den Schalter um, **JETZT** beginnt ein neues Leben voller Glück, Erfolg, Liebe, Gesundheit und Reichtum. Nicht zurückdenken. Lasst die anderen von Karma reden, so lange sie wollen. Ihr kennt ja bestimmt das wunderbare Buch „*The Secret – Das Geheimnis*“ und Ihr wisst aufgrund meiner INFO-BRIEFE Nr. 06 und 07/2008, wie einfach es ist, die Erkenntnisse daraus anzuwenden. Seid nicht böse auf Euch selbst, wenn Ihr Euch mal beim negativen Denken ertappt. Richtet Eure Gedanken sofort wieder hin zum Positiven. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass ein positiver Gedanke 100 mal mehr Energie hat als ein negativer Gedanke. Die Energie eines Gedankens kann man messen! Betet bei einem „Negativ-Anfall“ unsere beiden Gebete! Ihr braucht jetzt nur noch ein wenig Konzentration beim Denken und dann müsst Ihr es einfach nur

„TUN!“

Keine Bange, Wir lernen es. Jeder von uns kann das!

Wer den INFO-BRIEF Nr. 11/07 noch nicht gelesen hat, dem rate ich es dringend. Kommen doch immer wieder in Gesprächen mit neuen Klienten auch solche Begriffe wie Channelling, Chemtrails, Engel und Teufel usw. zur Sprache. In diesem INFO-BRIEF könnt Ihr nachlesen, was unsere Führung dazu und zu vielen anderen esoterischen „Erfindungen“ sagt: <http://www.ernaehrung-gesundheit-wellness-plus.de/Info-Brief%20Juni%2007.htm>

Edwin Blaschke